
Eingereicht durch:	Eingang:	07.10.2003
Wagner, Sieglinde	Weitergabe:	07.10.2003
Fraktionslose Bezirksverordnete	Fälligkeit:	21.10.2003
	Beantwortet:	03.11.2003
Antwort von:	Erledigt:	07.11.2003
BzStR Stäglin		

Betr.: Grabstätte von Prof. Heinrich Gotthard von Treitschke

Ich bitte das Bezirksamt um die Beantwortung folgender Kleinen Anfrage:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Sommer diesen Jahres beschlossen hat, die Grabstätte von Prof. Heinrich Gotthard von Treitschke (1834-1896) nicht weiter als Ehrengrabstätte des Landes Berlin zu führen?
2. Hat das Bezirksamt die Argumentation der Senatsverwaltung in der Frage zur Kenntnis genommen?
3. Hat das Bezirksamt die Begründung zu einem Läuterungsprozess genutzt? Wenn nein, warum nicht?
4. Falls das Bezirksamt aufgrund neuer Erkenntnisse und angesichts der berlinweiten Isolation des Bezirks in dieser Frage eine Positionsänderung vornehmen sollte, frage ich das Bezirksamt, ob es - eingedenk seiner Ablehnung gegenüber dem Namen Bischof Kurt Scharf - die Umbenennung der Straße in Prof. Herbert Marcuse-Straße erwogen hat. Sein Grab ist in gleicher Sitzung der Senatsverwaltung zur Ehrengrabstätte des Landes Berlin ernannt worden. Prof. Marcuse spielte in den 60er Jahren im Bezirk Steglitz-Zehlendorf an der FU eine herausragende Rolle.

Sieglinde Wagner

Antwort des Bezirksamts

Zu der oben genannten Anfrage nehme ich für das Bauamt sowie das Naturschutz- und Grünflächenamt wie folgt Stellung:

- zu 1. Dem Bezirksamt wurde erst durch eine Vorlage an den Rat der Bürgermeister bekannt, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Sommer diesen Jahres beschlossen hat, die Grabstätte von Prof. Heinrich Gotthard von Treitschke nicht mehr als Ehrengrab des Landes Berlin zu führen. Die Grabstätte befindet sich nicht im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Sie befindet sich auf dem evangelischen Alten St. Matthäus Friedhof in der Großgörschenstr. 12 in Schöneberg. Laut der Auflistung der Ehrengrabstätten des Landes Berlin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurde die Grabstätte mit Senatsbeschluss vom 11.02.1952 anerkannt. Gemäß der Rücksprache mit Herrn Barth SenStadt (I C 232 BA) wurde der Ehrengrabstatus mit Beschluss vom 24.06.2003 aberkannt. Grund hierfür war gemäß SenStadt die öffentliche Diskussion über antisemitischen Äußerungen und die historische Rolle von Prof. Treitschke. Eine detaillierte Stellungnahme hierzu liegt laut Herrn Barth nicht vor.

- zu 2. Aufgrund der Lage der Grabstätte von Prof. Heinrich Gotthard von Treitschke ist für die Unterhaltung derselben das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg zuständig. Gemäß einer am 10.10.2003 mit dem dort zuständigen Sachbearbeiter Herrn Lucas geführten Rücksprache, war dem zuständigen Bezirksamt die Aberkennung des Ehrengrabstatus für Prof. Heinrich Gotthard von Treitschke und eine entsprechende Argumentation noch gar nicht bekannt.
- zu 3. Nein, da sich die Frage nach einem „Läuterungsprozess“ für das Bezirksamt nicht stellt. Die Diskussion über eine etwaige Umbenennung der Treitschkestraße ging von Fraktionen der BVV aus, so dass der Fokus der Diskussion in den Gremien der BVV lag.
- zu 4. Die Frage der Umbenennung der Treitschkestraße in Bischof-Kurt-Scharf-Straße ist in den bezirklichen Ausschüssen ausgiebig diskutiert worden. Der entsprechende Antrag wurde dann mit der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen und des Ausschusses für Bau und Verkehr mit Beschluss Nr. 259 der Bezirksverordnetenversammlung abgelehnt. Wegen der ablehnenden Beschlusslage der Bezirksverordnetenversammlung besteht zur Zeit für das Bezirksamt für eine Umbenennung kein weiterer Handlungsspielraum. Eine Umbenennung der Straße in Prof.-Herbert-Marcuse-Straße wird nicht erwogen. Eine ablehnende Haltung des Bezirksamtes gegen den Namen Kurt Scharf ist nicht gegeben und wenn es zu einer Umbenennung käme, eine Würdigung des Wirkens von Bischof Kurt Scharf nahe einer seiner Wirkungsstätten das richtige Zeichen wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat